

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	17
1. EINLEITUNG	21
2. DIE RECHTSLAGE NACH DEM IZVR UND DEM IPR	25
2.1 Die Rechtslage nach dem internationalen Zivilverfahrensrecht	25
2.11 Internationale Zuständigkeit	25
2.11-1 Nach türkischem Recht	25
2.11-11 Der allgemeine Gerichtsstand	27
2.11-12 Besondere Gerichtsstände	28
2.11-12-1 Der Gerichtsstand des Erfüllungsortes	29
2.11-12-2 Der Gerichtsstand des Abschlußortes	32
2.11-12-3 Der Gerichtsstand des Vermögens	33
2.11-13 Der vereinbarte Gerichtsstand	34
2.11-13-1 Können die Parteien ein nicht zuständiges türkisches Gericht für zuständig erklären ?	34
2.11-13-2 Wenn die Parteien darüber eine Vereinbarung treffen wollen, daß ein ausländisches (nicht türkisches) Gericht zuständig sein soll.	35
2.11-2 Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	38
2.11-21 Der allgemeine Gerichtsstand	38
2.11-22 Besondere Gerichtsstände	40
2.11-22-1 Besonderer Gerichtsstand des Erfüllungsortes	40
2.11-22-2 Der Gerichtsstand des Vermögens	45
2.11-23 Der vereinbarte Gerichtsstand	45
2.11-24 Gerichtsstand der rügelosen Einlassung	50
2.12 Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Gerichtsurteile	52
2.12-1 Nach türkischem Recht	52
2.12-11 Die Vollstreckbarkeit	52
2.12-11-1 Die Verbürgung der Gegenseitigkeit (ART. 38 lit. a MÖHUK)	53

2.12-11-2	Die ausländische Zuständigkeit der türkischen Gerichte (ART. 38 lit. b MÖHUK)	54
2.12-11-3	Ordre public (ART. 38 lit. c MÖHUK)	55
2.12-11-4	Das Verteidigungsrecht des Beklagten (ART. 38 lit. d MÖHUK)	56
2.12-12	Anerkennung	57
2.12-2	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Gerichtsurteile nach deutschem Recht unter Berücksichtigung des türkischen Rechts	59
2.12-21	Die internationale Zuständigkeit des ausländischen Gerichts	60
2.12-22	Fehlende Einlassung des Beklagten	61
2.12-23	Weitere Voraussetzungen des § 328 ZPO	63
2.2	Die Rechtslage nach dem internationalen Privatrecht	65
2.21	Die Fragestellung nach türkischem Recht	65
2.21-1	Die Rechtswahlvereinbarung	66
2.21-2	Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht	68
2.21-3	Die engste Beziehung	70
2.22	Die Fragestellung nach deutschem Recht unter Berücksichtigung des türkischen Rechts	71
2.22-1	Rechtswahlvereinbarung	72
2.22-2	Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht	76
2.22-21	Charakteristische Leistung	76
2.22-22	Die Generalklausel der "engsten Verbindung"	77

HAUPTTEIL

3.	ARTEN DER SACHMÄNGELHAFTUNG	81
3.1.	Die Haftung für vorausgesetzte Eigenschaften (Haftung für Mängel)	81
3.11	Nach türkischem Recht	81
3.11-1	Begriff des Mangels	81
3.11-11	Der vorausgesetzte Gebrauch	82
3.11-12	Wert und Tauglichkeit	84

3.11-2	Arten des Mangels	84
3.11-21	Körperliche Mängel	84
3.11-22	Wirtschaftliche Mängel	85
3.11-23	Rechtliche Mängel	85
3.11-3	Qualitäts- und Quantitätsmängel	87
3.11-4	Aliud-Lieferungen	88
3.12	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	89
3.12-1	Allgemeines	89
3.12-2	Der Begriff "Fehler"	90
3.12-3	Folgerungen aus dem Fehlerbegriff (Mangelbegriff) in konkreten Fällen	94
3.12-4	Wert und Tauglichkeit	96
3.12-5	Haftung für Quantitätsmängel	97
3.12-6	Haftung für aliud-Lieferungen	101
3.2	Die Haftung für zugesicherte Eigenschaften	106
3.21	Nach türkischem Recht	106
3.21-1	Der Begriff der Eigenschaft	106
3.21-2	Die Bedeutung der Zusicherung	108
3.21-3	Rechtsnatur der Zusicherung	109
3.21-4	Abgrenzung der Zusicherung von bloßen Anpreisungen	113
3.21-5	Form der Zusicherung	114
3.22	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	115
3.22-1	Die Begriffe "Fehler" und "Eigenschaft"	115
3.22-2	Bedeutung der Zusicherung	117
3.22-3	Rechtsnatur der Zusicherung	119
3.22-4	Abgrenzung von bloßen Anpreisungen	121
3.22-5	Kauf nach Probe oder Muster	124
4.	WEITERE HAFTUNGSVORAUSSETZUNGEN DER SACHMÄNGELHAFTUNG	127
4.1	Ausschluß der Haftung bei unerheblichen Mängeln	127
4.11	Nach türkischem Recht	127
4.12	Nach deutschem Recht und vergleichende Betrachtungen	128

4.2	Haftungsausschluß wegen Mangelkenntnis des Käufers	130
4.21	Nach türkischem Recht	130
4.22	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	134
4.3	Der maßgebliche Zeitpunkt	138
4.31	Nach türkischem Recht	138
4.31-1	Beim Spezieskauf	138
4.31-2	Beim Gattungskauf	140
4.31-3	Ausnahmen nach dem türkischen Handelsgesetzbuch (THGB)	142
4.32	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	143
4.4	Die Mängelrüge	148
4.41	Nach türkischem Recht	148
4.41-1	Die Untersuchung	148
4.41-11	Bedeutung der Untersuchung	148
4.41-12	Der Zeitpunkt	149
4.41-13	Der Untersuchungsort	152
4.41-14	Art und Umfang der Untersuchung	152
4.41-2	Die Mängelanzeige	154
4.41-21	Bedeutung der Anzeige	154
4.41-22	Rechtsnatur, Inhalt und Form der Anzeige	154
4.41-23	Rechtzeitigkeit der Anzeige	156
4.42	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	158
4.42-1	Die Untersuchung	158
4.42-2	Die Mängelanzeige	160
4.5	Die Beweislast	164
4.51	Nach türkischem Recht	164
4.52	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	167
5	RECHTSBEHELFE DES KÄUFERS	169
5.1	Allgemeiner Überblick	169
	(Nach türkischem und deutschem Recht)	
5.11	Ausübung des Wahlrechts	170

5.11-1	Die Parteien des Rechtsstreites	170
5.11-2	Die Rechtsnatur des Wahlrechts	173
5.12	Schranken des Wahlrechts	177
5.12-1	Zeitliche Beschränkung des Wahlrechts	178
5.12-2	Art. 202 ABS. II TOR	179
5.12-3	Art. 202 ABS. III TOR	181
5.12-4	Art. 204 TOR	182
5.12-41	Wenn die Sache durch Verschulden des Käufers untergeht	183
5.12-42	Wenn die Kaufsache vom Käufer weiter veräußert oder umgestaltet worden ist	186
5.12-5	Die weiteren Schranken des Wahlrechts	189
5.2	Die Wandlung	191
5.21	Nach türkischem Recht	191
5.21-1	Wesen der Wandlung	191
5.21-2	Das Rückgewährschuldverhältnis	191
5.21-21	Die Verpflichtungen des Käufers	192
5.21-22	Die Verpflichtungen des Verkäufers	196
5.22	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	197
5.22-1	Wesen der Wandlung	197
5.22-2	Das Rückgewährschuldverhältnis	198
5.22-21	Die Verpflichtungen des Käufers	198
5.22-22	Die Verpflichtungen des Verkäufers	202
5.22-3	Wandlung beim Verkauf mehrerer Sachen und bei Sukzessivlieferungsverträgen	202
5.3	Die Minderung	205
5.31	Nach türkischem Recht	205
5.31-1	Natur und Inhalt der Minderung	205
5.31-2	Berechnung der Minderung	207
5.32	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	208
5.4	Die Nachbesserung	210
5.41	Nach türkischem Recht	210
5.42	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	212
5.5	Die Nachlieferung	218

5.51	Nach türkischem Recht	218
5.51-1	Nachlieferungsrecht des Käufers	218
5.51-2	Nachlieferungsrecht des Verkäufers	220
5.52	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	221
5.6	Schadenersatz	225
5.61	Nach türkischem Recht	225
5.61-1	Schadenersatzpflicht gem. Art. 205 Abs. II Satz 2 TOR	225
5.61-2	Schadenersatz gem. Art. 205 Abs. III TOR	228
5.61-3	Schadenersatz wegen nicht gehöriger Erfüllung (Nach Art. 96 TOR)	230
5.62	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	232
5.62-1	Nach § 463 BGB	232
5.62-2	Verhältnis des Schadenersatzanspruches zu den anderen Rechtsbehelfen	234
5.62-3	Umfang der Schadenersatzpflicht	237
6.	DIE VERJÄHRUNG	241
6.1	Nach türkischem Recht	241
6.2	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	246
6.21	Allgemeines	246
6.22	Anwendungsbereich	246
6.23	Beginn der Verjährung	248
6.24	Hemmung und Unterbrechung der Verjährungsfrist	249
6.25	Abänderlichkeit	250
6.26	Die Mängleinrede und die Aufrechnung	251
6.3	Verjährung aus Sicht des internationalen Privatrechts beider Staaten	253
7.	DIE WEGBEDINGUNG DER SACHMÄNGELHAFTUNG	259
7.1	Nach türkischem Recht	259
7.2	Nach deutschem Recht und Rechtsvergleich	265
7.21	Allgemeines	265

7.22	Abschlußkontrolle	266
7.23	Auslegung	270
7.24	Inhaltskontrolle	274
8.	VERHÄLTNIS DER SACHMÄNGELHAFTUNG ZUR ANFECHTUNG WEGEN IRRTUMS (ZUGLEICH RECHTSVERGLEICH)	277
9.	ZUSAMMENFASSUNG	281
10.	SCHLUßBEMERKUNGEN	297
	ANHANG I	299
	Türkisches Zivilgesetzbuch vom 4.4.1926	
	ANHANG II	301
	Türkisches Obligationenrecht vom 8.5.1926 .	
	Anhang III	311
	Türkisches Handelsgesetzbuch vom 29.6.1956	
	ANHANG IV	317
	Türkisches Zivilprozeßgesetz vom 18.6.1927, Nr. 1086.	
	ANHANG V	323
	Gesetz Nr. 2675 über das internationale Privat- und Zivilverfahren vom 22.5.1982	
	LITERATURVERZEICHNIS	331